Welche Unterstützung bietet Ihnen die Servicestelle?



Relevante Informationen für alle verfügba machen in Form von: Leitfäden. Checklisten, Formulierungshilfen etc.

Zentrale **Anlaufstelle** für Vereine und ehrenamtlich Engagierte

Informationen zusammenstellen: bei Bedarf Experten hinzuziehen oder Anliegen weiterleiten



Antworten: Informationen und Lösungsvorschläge weitergeben



Interessierte und Ratsuchende können sich mit ihrem Anliegen an die Servicestelle wenden. Dort werden Fragen entweder direkt geklärt oder bei Bedarf andere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vermittelt.

Zur Beantwortung spezieller Fragen steht uns ein Pool an externen Fachleuten zur Seite, insbesondere beim Thema Versicherungsschutz oder bei rechtlichen Angelegenheiten. Damit wollen wir sicherstellen, dass auch komplexere Fragestellungen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet werden können.

Eine enge Kooperation besteht darüber hinaus mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, zu deren Kernaufgaben die Vermittlung von Engagementangeboten und Qualifizierung von Freiwilligen gehört.

Kontakt Servicestelle für Vereine und Engagierte **Susanne Batz**

06421 405-1789

ehrenamt@marburg-biedenkopf.de Internet: ehrenamt.marburg-biedenkopf.de

Informieren, beraten, unterstützen – Servicestelle für Vereine und Engagierte

Gute Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu schaffen, bedeutet auch, engagierte Menschen bei ihrer Tätigkeit professionell zu begleiten.

Mit der Servicestelle für Vereine und ehrenamtlich Engagierte bietet der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung eine zentrale Anlaufstelle, die zu Fragen rund um das Ehrenamt informiert und berät sowie Anregungen und Ideen entgegennimmt.

Unter dem Begriff "Ehrenamt" verstehen wir jede Form des freiwilligen Engagements, egal ob in einem Verein bzw. einer Organisation oder als Einzelperson ohne Organisationsform. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie im klassischen Sinne in ein Amt gewählt wurden, in einer leitenden Position tätig sind oder ob Ihr Engagement mehr in der zweiten Reihe stattfindet. Jedes Engagement zugunsten anderer verdient Respekt, Wertschätzung und Unterstützung.

Aufgaben der Ehrenamtsförderung

Dialog herstellen

Engagement sichtbar machen Austausch ermöglichen

gute Rahmenbedingungen schaffen

informieren

vernetzen

Unterstützung der ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger

beraten

Themen aufgreifen

Fragen beantworten

gemeinsam Lösungen erarbeiten

qualifizieren und weiterbilden

Engagement würdigen

So erreichen Sie uns -Kontakte und Ansprechpartnerinnen

Landkreis Marburg-Biedenkopf Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg



Susanne Batz, Ruth Glörfeld

Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)

Tel: 06421 405-1212 | Fax: 06421 405-921212 E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Susanne Batz (Servicestelle für Vereine und Engagierte, Ehrenamtscard)

Tel: 06421 405-1789 | Fax: 06421 405-921789 E-Mail: ehrenamt@marburg-biedenkopf.de

Bernadeta Koch (Ehrungen und Auszeichnungen, Ehrenamtscard)

Tel: 06421 405-1404 | Fax: 06421 405-921404 E-Mail: ehrenamt@marburg-biedenkopf.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Kreisausschuss

Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin



Angebote für Vereine und ehrenamtlich Engagierte



Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin,

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamts-

förderung

Fotos: Georg Kronenberg (Porträt Landrätin); Archiv

Marburg, Januar 2018

Liebe ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger,

"Die höchste Form der Kommunikation ist der Dialog." Gerne möchte ich das Zitat von August Everding aufgreifen, denn ein verstetigter Dialog ist die beste Möglichkeit voneinander zu lernen, neues zu entdecken und sich gegenseitig zu helfen.

Anderen Menschen zu helfen steht auch im freiwilligen Engagement im Vordergrund. Unter diesem Gesichtspunkt engagieren sich gut 60.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Marburg-Biedenkopf über alle gesellschaftlichen Bereiche hinweg. Der Landkreis möchte das freiwillige Engagement nachhaltig unterstützen und die Rahmenbedingungen verbessern. Der Austausch mit den Ehrenamtlichen und deren aktive Begleitung sind uns dabei ein wichtiges Anliegen. Der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung steht Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite. Das Angebot der Ehrenamtsförderung ist vielfältig: von der beratenden Servicestelle bis hin zu regelmäßigen Veranstaltungen wie Ehrenamtsdialoge und -konferenzen.

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Flyer einen Überblick über die Angebote der Ehrenamtsförderung, speziell der Servicestelle für Vereine und ehrenamtlich Engagierte, geben zu können.

Ihre





Zu welchen Themen berät die Servicestelle?

Grundsätzlich zu allen Fragen und Themen, die im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wichtig sind, **zum Beispiel:**

Versicherungsschutz

- Wie bin ich im Rahmen meiner Tätigkeit versichert und über wen?
- Welche Versicherungen braucht unser Verein?

Vereinsrecht, Satzungsfragen

- Was muss ich bei der Vereinsgründung beachten?
 Gibt es Checklisten?
- Wie formuliere ich eine Satzung?
 Gibt es Formulierungshilfen?

Vorstandsnachfolge, Vereinsstrukturen

- Wie gewinnen wir Mitglieder für die Vorstandsarbeit?
- Wie können wir den Verein oder den Vorstand neu strukturieren?

Brauchen Vereine unbedingt erste und zweite Vorsitzende?

Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige

- Wo und wie finde ich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?
- Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren?

Öffentlichkeitsarbeit

- Wie formuliere ich eine Pressemitteilung?
- Was muss ich beachten, wenn ich Bilder aus dem Vereinsleben veröffentlichen will?

Qualifizierung und Fortbildung

• Wo und zu welchen Themen kann ich mich kostengünstig weiterbilden?

Wie können Sie Ihr Anliegen äußern oder sich über Themen informieren?

Es gibt verschiedene Wege, um mit uns in Kontakt zu treten. Viele Fragen lassen sich bereits telefonisch oder per E-Mail klären. Erfordert Ihr Anliegen ein **persönliches Beratungsgespräch**, vereinbaren wir gern einen Termin mit Ihnen. Möchten Sie sich über einzelne Themen informieren, ist unsere **Internetseite** eine erste gute Anlaufstelle: In der Rubrik "Ratgeber" finden Sie Informationen, Mustervorlagen oder Leitfäden zu den Themen Versicherungsschutz, Vereinsrecht, Steuern, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und mehr.

Zu zahlreichen Themen werden **Schulungen** angeboten. Zweimal im Jahr bringt die Freiwilligenagentur in Kooperation mit dem Landkreis und den Bildungsträgern vor Ort ein Fortbildungsprogramm für Freiwillige heraus.

Die Möglichkeit, Ihre Meinung, Ideen oder Anregungen einzubringen, bieten wir auf unseren Ehrenamtsdialogen oder im Rahmen von **Befragungen und Online-Dialogen**.

Online

• E-Mail:

Persönlich

- **Telefon**: 06421 405-1789
- Einzelgespräche
- Austauschtreffen z. B. Ehrenamtsdialoge
- Infoabende, Fortbildungen
- bildungen Online-Befragungen
 - Online-Dialoge über Beteiligungsplattform www.mein-marburgbiedenkopf.de

ehrenamt@marburg-

www.ehrenamt.marburg-

biedenkopf.de

biedenkopf.de

• Internetseite:

Wie können Sie von den Ideen und Erfahrungen anderer profitieren?

Über das Angebot der Servicestelle hinaus organisiert der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf regelmäßig Veranstaltungen mit ehrenamtlich tätigen Menschen. Die sogenannten Ehrenamtsdialoge mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden an wechselnden Orten im Landkreis angeboten. Es werden Fragen erörtert, die den Engagierten wichtig sind, Ideen gesammelt und gemeinsam Lösungsansätze diskutiert: "Wie gewinnen wir Nachwuchs für die Vorstandsarbeit?" "Wie können wir vor allem junge Menschen stärker einbeziehen?" oder "Welche Rahmenbedingungen braucht es, um sich in seinem Engagement wohl zu fühlen?" Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können oft von den Erfahrungen anderer profitieren, sich austauschen und gegenseitig Impulse liefern.



Einmal im Jahr richten wir eine **Ehrenamtskonferenz** aus. Dort werden die Ergebnisse der Arbeit im jeweiligen Jahr zusammengetragen, neue Maßnahmen vorgestellt und Themenschwerpunkte für das nächste Jahr besprochen.